

Franz Wilhelm Rudolph Graf von Hohenems verkauft den Untertanen in Balzers und Mäls Güter, Wiesen und Weideflächen, die diese aus ehemaligem Angebiet gewonnen haben. Kop., Vaduz 1705 Dezember 10, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Den. Rec. 267 Fas. 2, Beilage E, unfol.

Littera¹ E.

Wür, Frantz Wilhelm Ruedolph², graff zue Hoehenembß³ und Vaduz⁴, der römischen kayserlichen mayestät⁵ yber ein compagnia tragoner⁶ bestelter hauptmann, urkhunden und bekhennen für unß und in nahmen unseres herren vatteren, des hochgebohrnen herren, herren Jacob Hanibal Friderichen⁷, grafens zue Hoehenembß und Vaduz, der römischen kayserlichen mayestät, der alt verwittibten kayßerin⁸ cammerer, liebden, etc., das unß unsere liebe und gethrewer unterthanen der gemaind Balzers⁹ und Kleinen Melß¹⁰ durch eine unterthänige supplication¹¹ gehorsambst zue vernemen geben, waß massen deren etwelcher eigenthumblicher güether yberschwembt und in den rachen des Rheins erwachßen, solche durch angewendte vilfältige mühe und arbeit mit wuehren und thamen¹², wie nit weniger großen kosten und schaden, solche yberschwembte sand und land widerumb zu erhalten und unter des Rheins grossen gewalth hinweckh zue bringen, angewendt, dahero anflehentlichist unterthänigst ansuechens und bittens wür obbesagte yberschwemmung des Rheins unß zue einem wildstandt erwachßene güeter zue eing ihrer schwärer angewendten mühe und arbeit habenden ergötzlichkeit ihnen zue gemaindts güetern in gnaden yberlassen wollten. Welchem ihrem unterthänigsten gehorsambsten ansuechen und bitten wür in ansehung ihrere eingewendten motiva und das vor disem selbe auch eigenthumblich geweßen, hiemit in gnaden willfahren / und solche gegen erlegung fünfzig gulden ihnen dergestalten zuekommen lassen, das ietzt, inskünftig und zue ewigen zeiten hiemit den so genanten Newen Gemaindts Güethen¹³ in der Balzner Ober¹⁴ und

¹ Beilage; Urkunde.

² Franz Wilhelm Rudolf Graf von Hohenems (10. Dezember 1686–21. April 1756, Brünn) war ein Sohn von Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems (1653–1730) und Anna Ámilia, geb. Freiin von Schauenstein-Ehrenfels (1652–1734). Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenems in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 112; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Hübner – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 188.

³ Hohenems (A).

⁴ Vaduz (FL).

⁵ Joseph I. (1678–1711) aus dem Hause Habsburg war von 1705 bis 1711 Kaiser des Heiligen Römischen Reichs, König von Böhmen, Kroatien und Ungarn. Vgl. Charles W. INGRAO, *Josef I., Styria*, Graz 1982.

⁶ Dragonerregiment (berittene Infanterie).

⁷ Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (7. März 1653–12. August 1730, Wien) war ein Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geb. Landgräfin von Fürstenberg, (gest. am 18. Februar 1670). Er war verh. mit Anna Ámilia Freiin von Schauenstein-Ehrenfels (1652–1734). Kinder: Hermann Ferdinand Bonaventura (1678, bald gest.), Ámilia Antonia Carolina (Charlotta) (1680–1752), Anna Maria (geb. 1680), verh. mit Johann Adam Freiherr von Behlen, Eleonora Katharina (getauft am 12. März 1682 in Schaan, bald gest.), Maria Franziska (geb. 1682, bald gest.), Maria Anna (geb. 1684, bald gest.), Franz Wilhelm Rudolf (1686–1756), Josef Leopold (1691, bald gest.), Bartholomäus Ulrich (gest. 1692). Vgl. BERGMANN, *Die Reichsgrafen*, S. 112; WURZBACH, *Bd. 9*, S. 189; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universalexicon aller Wissenschaften und Künste*, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, S. 526.

⁸ Eleonore Magdalene Theresine von Pfalz-Neuenburg (6. Januar 1655, Düsseldorf–19. Januar 1720, Wien) war die dritte Frau von Kaiser Leopold I. und Kaiserin des Heiligen Römischen Reiches. Vgl. WURZBACH, *Habsburg, Eleonora Magdalena Theresia von der Pfalz*. In: Bd. 6, Agnes – Ludwig, Wien 1860, S. 162.

⁹ Balzers (FL).

¹⁰ Mäls, Ortsteil von Balzers.

¹¹ Bitte.

¹² Wehren und Dämmen.

¹³ Mögl. Neugüter in Balzers. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz 1999; S. 176.

¹⁴ Oberau in Balzers. Vgl. LNB, *Ortsnamen*, Bd. 1, S. 177.

Unteren¹⁵ Aw gelegen, nach der gemaindt Balzers und Kleinen Melß willen und belieben handten, schalten und walthen, ohne menigliches vorwandt und einred aufwachßen und außreüthen, auch fürtershin besagte gemaindt weder mit belegung, grundtzinß, steüren, auflaagen und anderem, waß es nahmen haben mag, nit beschwerdt und belegt, sonderen solche Gemaindts Güether in solcher rechten, wie andere mehr in riehiger possession¹⁶, nuzen und brauchen, auch darmit schaffen können und mögen nach dero belieben, stost der obere halbe theil des mehr genanten Newguets in der Oberern Balzner Aw gelegen, unden an denen vorhin gnädig verlichenen New Güether in einem einfang, herab an der Kleinen Melßner Alte Hampfländer¹⁷, sonsten aller ohrten an die Allgemain, der untere theil dises Newguets in der Unteren Aw gelegen, stost in Zaggollen¹⁸ von der landtstraß hinüber in der Balzner Aw allerseiths an die Allgemain ohngefährde. Dessen zue wahren urkhundt und mehrerer bekräftigung haben wür dißen brief aus habendem gewalth und vollmacht aigenhändig unterschriben und mit unserem angebohrnen gräflichen hieran gehenckhten größeren / insigl bekräftigen und geben lassen zue Vaduz, den zechenden Decembris aintaußendtsibenhundertundfünften jahre.

Franz Ruedolph, graf von Hochenembß und Vaduz.^d

[*Dorsalvermerk*]

Übergabbsbrieff der gemaindt Balzers und Kleinen Mälß Newe Gemaindt Güether betreffend.
Nummer 6.

¹⁵ *Underau (†) in Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 1, S. 247.*

¹⁶ *Besitz.*

¹⁷ *Hampfländer. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 1, S. 107.*

¹⁸ *Zagolla (†) in Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 1, S. 261.*

^d *Links neben der Unterschrift: Loco Sigilli = anstelle eines Siegels.*